

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	9
1. Teil: Erkenntnislogische Grundlagen real-konstruktiver Daten.....	13
1.1 Daten als Abbilder der Wirklichkeit	13
1.1.1 Einige nützliche Bezeichnungen	13
1.1.2 Die Abhängigkeit der ‚Wirklichkeits‘-Erkenntnis von der Anzeigeanordnung	16
1.1.3 Die formale Darstellung eines Anzeigevorganges.....	19
1.1.4 Die Auflösung oder Verschmelzung der ‚Wirklichkeit‘ in basale Einheiten	21
1.1.5 Daten als kaskadierte Prädikationen.....	29
1.1.6 Zusammenfassung: Daten als Abbilder der Wirklichkeit	33
1.2 Richtige und falsche Abbilder	34
1.2.1 Die Thesen der Auflösungsspezifität	34
1.2.2 Der Zufall als ‚Realitäts‘-Prinzip	40
1.2.3 Gibt es theoriefreie Daten?.....	43
1.2.4 Das Zustandekommen richtiger oder falscher Abbilder	48
1.2.5 Allgemeine Fehlerdefinitionen	52
1.2.6 Zusammenfassung: Richtige und falsche Abbilder.....	55
1.3 Objektivität und der Nachweis falscher Abbilder.....	56
1.3.1 Objektivität als Vergleich von Anzeigen	57
1.3.2 Objektivität und die Relationseigenschaft von Daten	60
1.3.3 Objektivität: Annahmen bei der Überprüfung.....	62
1.3.4 Objektivität: der Unterschied zur Genauigkeit	63
1.3.5 Zusammenfassung: Objektivität und der Nachweis falscher Abbilder ...	66
1.4 Der 1. Teil im Rückblick.....	67
2. Teil: Die Besonderheiten der Verhaltensbeobachtung.....	71
2.1 Verhaltensbeobachtung als ein Anzeige- und Registriervorgang.....	72
2.1.1 Zum allgemeinen Verständnis der Verhaltensbeobachtung	72
2.1.2 Verhaltensbeobachtung: Forschungsstrategie oder Erhebungsmethode? ..	75
2.1.3 Abschließende Analyse und Definition der Verhaltensbeobachtung	82

2.1.4	Wert- und Theoriefreiheit in der Verhaltensbeobachtung	85
2.1.5	Verhalten, Merkmal und Situation	92
2.1.6	Standardisierung und modulierende Sachsituation	95
2.1.7	Das Problem der Operationalisierung von Verhaltensbegriffen	97
2.1.8	Zusammenfassung: Verhaltensbeobachtung als ein Anzeige- und Registriervorgang	103
2.2	Das Ausgrenzen qualitativer Einheiten	105
2.2.1	Sprache und qualitative Verhaltenseinheiten	105
2.2.2	Einheitenbildung im Schema der kaskadierten Prädikation	109
2.2.3	Vier allgemeine Kriterien zum Ausgrenzen qualitativer Einheiten	113
2.2.4	Zur Klassifikation von Beobachtungseinheiten in der Literatur	118
2.2.5	Zusammenfassung: Das Ausgrenzen qualitativer Einheiten	124
2.3	Methoden und Techniken der Quantifizierung	125
2.3.1	Das Event-sampling-Verfahren	127
2.3.1.1	Zur Technik der Event-sampling-Methode	128
2.3.1.2	Event-sampling in der Video-Beobachtung	131
2.3.2	Das Time-sampling-Verfahren	136
2.3.2.1	Probleme bei der Anwendung eines Time-sampling-Verfahrens	139
2.3.2.2	Zur Technik des Time-sampling-Verfahrens	142
2.3.2.3	Zur Kritik des Time-sampling-Verfahrens	147
2.3.3	Rating-Verfahren	155
2.3.4	Zusammenfassung: Methoden und Techniken der Quantifizierung	167
2.4	Allgemeine Beobachtungs- und Beschreibungssysteme	172
2.4.1	Verbal-Systeme	173
2.4.2	Nominal-Systeme	178
2.4.2.1	Index-Systeme	178
2.4.2.2	Kategorien-Systeme	181
2.4.2.3	Index-Systeme und Kategorien-Systeme im Vergleich	188
2.4.3	Dimensional-Systeme	190
2.4.4	Struktural-Systeme	196
2.4.5	Zusammenfassung: Allgemeine Beobachtungs- und Beschreibungssysteme	201
2.5	Objektivität in der Verhaltensbeobachtung	204
2.5.1	Objektivitätsmaße in der Verhaltensbeobachtung	204
2.5.2	Der Beobachtungsfehler und der Meßfehler der Testtheorie	211
2.5.3	Zur Klassifikation von Beobachtungsfehlern	220
2.5.4	Die Objektivierung von Beobachtungs- und Beschreibungssystemen ...	229
2.5.5	Zusammenfassung: Objektivität in der Verhaltensbeobachtung	240
2.6	Der 2. Teil im Rückblick	242

3. Teil: Verhaltensbeobachtung in der Forschung und Anwendung	250
3.1 Verhaltensbeobachtung innerhalb der Ethologie	251
3.1.1 Fragen der Ethologie.....	251
3.1.2 Heuristik und Methodik in der Ethologie	256
3.1.3 Zur ‚ethologischen‘ Auswahl von Beobachtungseinheiten	262
3.1.4 Ethologie und die frühe Entwicklungspsychologie.....	264
3.1.5 Zusammenfassung: Verhaltensbeobachtung innerhalb der Ethologie	272
3.2 Verhaltensbeobachtung im ökologischen Ansatz von Barker & Wright	273
3.2.1 Das Episodenverhalten.....	276
3.2.2 Beobachten und Erstellen eines Verlaufsprotokolles: wichtige Begriffe ..	276
3.2.3 Das Erstellen eines Verlaufsprotokolles: praktische Durchführung	280
3.2.4 Strukturieren des Verlaufsprotokolles: das Episodieren	284
3.2.5 Abschließende Betrachtung zum Barkerschen Beobachtungsansatz	289
3.3 Verhaltensmeteorologie: der Versuch der permanenten Erfassung von Verhalten	290
3.3.1 Grundidee und Begründung einer Verhaltensmeteorologie	291
3.3.2 Methodische, technische und organisatorische Voraussetzungen	297
3.3.3 Einige Beispiele: Das Sozial- und Raumverhalten des Vorschulkindes ..	309
3.3.4 Zusammenfassung und abschließende Betrachtungen.....	324
Literatur.....	328
Sachregister	343
Personenregister.....	356